

Zur Ruhe
kommen

Hebr. 4, 9 - 12

LEBEN NACH
GOTTES RHYTHMUS

DER
SABBAT

UND DIE
HOFFNUNG



Evangelische
Freikirche Erbach
Christus leben



Endlich Rente!

Jetzt beginnt der

Freizeitstress



Evangelische
Freikirche Erbach

Christus leben



Evangelische
Freikirche Erbach
Christus leben

⁹ Somit wartet auf Gottes Volk noch eine Zeit vollkommener Ruhe – die 'wahre' Sabbatfeier.

¹⁰ Denn wer an Gottes Ruhe Anteil bekommt, darf von all seiner Arbeit ausruhen, genauso wie Gott ruhte, als er alles erschaffen hatte.

¹¹ Setzen wir also alles daran, an dieser Ruhe teilzuhaben, und lassen wir uns den Ungehorsam jener früheren Generation als warnendes Beispiel dienen, damit wir nicht wie sie zu Fall kommen!



¹² Denn eines müssen wir wissen: **Gottes Wort ist lebendig und voller Kraft. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so scharf wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein durchdringt und sich als Richter unserer geheimsten Wünsche und Gedanken erweist.** Hebräer 4, 9-12

⁹ Somit wartet auf Gottes Volk noch **eine Zeit vollkommener Ruhe** – die 'wahre' Sabbatfeier.

¹⁰ Denn wer an Gottes Ruhe Anteil bekommt, darf von all seiner Arbeit ausruhen, genauso wie Gott ruhte, als er alles erschaffen hatte.

¹¹ Setzen wir also alles daran, an dieser Ruhe teilzuhaben, und lassen wir uns den Ungehorsam jener früheren Generation als warnendes Beispiel dienen, damit wir nicht wie sie zu Fall kommen!



⁹ Somit wartet auf Gottes Volk noch **eine Zeit vollkommener Ruhe** – die ‘wahre’ Sabbatfeier.

¹⁰ Denn **wer an Gottes Ruhe Anteil bekommt, darf von all seiner Arbeit ausruhen, genauso wie Gott ruhte, als er alles erschaffen hatte.**

¹¹ Setzen wir also alles daran, an dieser Ruhe teilzuhaben, und lassen wir uns den **Ungehorsam jener früheren Generation als warnendes Beispiel dienen, damit wir nicht wie sie zu Fall kommen!**



denn dort, wo vom siebten Schöpfungstag die Rede ist, lesen wir: »Am siebten Tag, **als Gott das ganze Werk der Schöpfung vollendet hatte, ruhte er.**« Hebräer 4, 4



Brada Lane

Six Days of Creation and Shabbat



Evangelische
Freikirche Erbach
Christus leben



Evangelische
Freikirche Erbach
Christus leben

⁹ Somit wartet auf Gottes Volk noch **eine Zeit vollkommener Ruhe** – die ‘wahre’ Sabbatfeier.

¹⁰ Denn wer an **Gottes Ruhe Anteil bekommt**, darf von all seiner Arbeit ausruhen, genauso wie Gott ruhte, als er alles erschaffen hatte.

¹¹ **Setzen wir also alles daran, an dieser Ruhe teilzuhaben**, und lassen wir uns **den Ungehorsam jener früheren Generation als warnendes Beispiel dienen**, damit wir nicht wie sie zu Fall kommen!



⁷ Denn er ist unser Gott, und wir sind sein Volk, die Schafe auf seiner Weide,
er leitet uns mit eigener Hand. **Wenn ihr heute seine Stimme hört,**

⁸ dann **verschließt euch seinem Reden nicht!** Macht es nicht wie das Volk damals in Meriba, in Massa in der Wüste, als es sich gegen ihn auflehnte.

⁹ Da, 'sagt Gott', haben mich eure Vorfahren herausgefordert, sie haben einen Beweis meiner Macht von mir verlangt, obwohl sie meine großen Taten mit eigenen Augen gesehen hatten.



¹⁰ Vierzig Jahre lang war mir jene ganze Generation zuwider, und ich sprach:

Sie sind ein Volk, das sich ständig von den eigenen Wünschen irreleiten lässt.

Aber zu begreifen, welche Wege ich sie führen will, dazu waren sie nicht imstande.

¹¹ Schließlich schwor ich in meinem Zorn:

Niemals sollen sie an meiner Ruhe teilhaben!

Psalm 95, 7-11



⁶ Da gingen Mose und Aaron von der Gemeinde hinweg zur Tür der Stiftshütte und fielen auf ihr Angesicht, und die Herrlichkeit des HERRN erschien ihnen.

⁷ Und der HERR redete mit Mose und sprach:

⁸ **Nimm den Stab und versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet zu dem Felsen vor ihren Augen; der wird sein Wasser geben.** So sollst du ihnen Wasser aus dem Felsen hervorbringen und die Gemeinde tränken und ihr Vieh.



9 Da nahm Mose den Stab, der vor dem HERRN lag, wie er ihm geboten hatte.

10 Und Mose und Aaron versammelten die Gemeinde vor dem Felsen und er sprach zu ihnen: Höret, ihr Ungehorsamen, werden wir euch wohl Wasser hervorbringen können aus diesem Felsen?

11 Und Mose erhob seine Hand und schlug den Felsen mit dem Stab zweimal. Da kam viel Wasser heraus, sodass die Gemeinde trinken konnte und ihr Vieh.

¹² Der HERR aber sprach zu Mose und Aaron:
Weil ihr nicht an mich geglaubt habt und mich nicht geheiligt habt vor den Israeliten, darum sollt ihr diese Gemeinde nicht ins Land bringen, das ich ihnen geben werde.

¹³ Das ist das Haderwasser, wo die Israeliten mit dem HERRN haderten und er sich heilig an ihnen erwies.

4. Mose/Numeri 20, 6-13

¹² Denn eines müssen wir wissen: **Gottes Wort ist lebendig und voller Kraft. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so scharf wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein durchdringt und sich als Richter unserer geheimsten Wünsche und Gedanken erweist.** Hebräer 4, 9-12

so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende. Jesaja 55, 11

und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes. Epheser 6, 17

Denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, nämlich aus dem lebendigen Wort Gottes, das da bleibt.

1. Petrus 1, 23



Evangelische
Freikirche Erbach
Christus leben

35 Früh am Morgen, als es noch völlig dunkel war, stand Jesus auf, verließ 'das Haus' und ging an einen einsamen Ort, um dort zu beten.

36 Simon und die, die bei ihm waren, eilten ihm nach,

37 und als sie ihn gefunden hatten, sagten sie zu ihm: »Alle fragen nach dir.«



³⁸ Er aber erwiderte: »Lasst uns von hier weggehen in die umliegenden Ortschaften, damit ich auch dort ´die Botschaft vom Reich Gottes` verkünden kann; denn dazu bin ich gekommen.«

³⁹ So zog er durch ganz Galiläa, verkündete in den Synagogen ´die Botschaft vom Reich Gottes` und trieb die Dämonen aus.

Markus 1, 35-39



¹² Denn eines müssen wir wissen: **Gottes Wort ist lebendig und voller Kraft. Das schärfste beidseitig geschliffene Schwert ist nicht so scharf wie dieses Wort, das Seele und Geist und Mark und Bein durchdringt und sich als Richter unserer geheimsten Wünsche und Gedanken erweist.** Hebräer 4, 9-12

Reflektionsfragen:

Was bedeutet "geistliche Ruhe" für mich?

Wie nähren meine Sabbatzeiten
meine Hoffnung heute?

Gibt es Bereiche in meinem Leben,
in denen ich dazu verleitet wurde,
"mein Herz zu verhärten"?

